



Ärztliche Versorgung auf dem Land

Weitere Themen 2025:

Über das Jahr 2025 verteilt sind im Rahmen des Formats SystemGesundheit weitere Treppenhaus-Dialoge zu folgenden Themen geplant:

- Alpträume, Schlafwandeln und andere nächtliche Gruseligkeiten – Parasomnien aus schlafmedizinischer und psychotherapeutischer Sicht am Freitag, 23. Mai um 18 Uhr mit , Beate Klofat, Dipl.-Psychologin & Psychologische Psychotherapeutin
- Wie ein gesundes Gesundheitssystem entsteht, wenn wir es wirklich wollen. Freitag, 25. Juli 2025, 18, Dr. Francesco De Meo
- Ärzte im Einsatz für Obdachlose und Menschen ohne Krankenversicherung. Freitag, 19. September, 18 Uhr.
- – Plastische Chirurgen helfen Menschen in Entwicklungsländern bei schweren Entstellungen, Verbrennungen und Fehlbildungen. Freitag, 21. November, 18 Uhr, Prof. Dr. Jürgen Dolderer.
- Medizincampus Bayreuth als Chance für den Ärztenachwuchs in der Region Freitag, 26. September, 18 Uhr, Prof. Dr. Bettina Engel, Medizincampus Bayreuth / Uniklinik Erlangen.

Neues Format **Treppenhaus-Dialog SystemGesundheit** geht in die zweite Runde

Mit dem Thema „Ambulante ärztliche Versorgung im ländlichen Raum – Trends, Herausforderungen und Fördermöglichkeiten für Ärztinnen und Ärzte“ geht das innovative Format Treppenhaus-Dialog SystemGesundheit am Freitag, 11. April um 18 Uhr in die zweite Runde.

Die ambulante ärztliche Versorgung in Bayern steht vor großen Herausforderungen. Demografische und andere gesellschaftliche Veränderungen erfordern neue Strategien, um die wohnortnahe und flächendeckende Versorgung auch zukünftig zu erhalten. Mit gezielten Maßnahmen will der Freistaat Bayern dem Strukturwandel im Gesundheitswesen begegnen. Er will damit seinen Beitrag für eine langfristig qualitativ hochwertige und flächendeckende medizinische Versorgung in allen Landesteilen leisten.

Niedergelassene Ärzte oder in Medizinischen Versorgungszentren tätige Ärzte sind die erste und zumeist wichtigste Anlaufstelle für die Patientinnen und Patienten.

Oberregierungsrat Oliver Legler, Leiter des Kommunalbüros für ärztliche Versorgung im Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL), wird u. a. konkrete Fördermaßnahmen des Freistaats Bayern vorstellen vor dem Hintergrund zentraler Entwicklungen und damit verbundener Herausforderungen in der ambulanten ärztlichen Versorgung. Dem Vortrag schließen sich Frageunde und Diskussion an. Moderiert wird das Referat von Prof. Dr. Bettina Engel vom Medizincampus Bayreuth.

Treppenhaus-Dialog richtet sich an Menschen im Gesundheitssystem, wie Ärzte und medizinisches Personal, aber auch an die Kommunalpolitik und die interessierte Öffentlichkeit. Die familiäre Atmosphäre des historischen Treppenhauses von 1852 im Gesundheitszentrum Pegnitz bietet Raum für offenen Austausch in kleiner Runde.

Der Eintritt ist frei, allerdings sollte man sich einen Platz durch eine frühzeitige Anmeldung sichern.



Oliver Legler referiert über konkrete Fördermaßnahmen. Fotos: freepik.com